

Tess



Sternenrock
im kunterbunten
Mustermix.

Oder in der
schlichteren Version
mit Saumrüsche

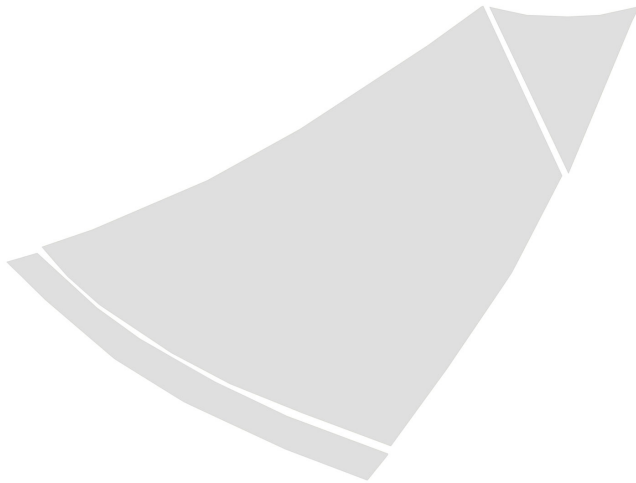


Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Nähanleitung TESS

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnitteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen. Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



Die Halb- oder Vierteltellerversion auswählen.

Für den Zuschnitt könnten die Rockteile und optional auch die Dreiecke alle aneinander gelegt und als **ein Teil** zugeschnitten werden.

Soll ein Rock gemixt werden, vom Papiermuster den Saumstreifen vom Rockteil trennen und separat zuschneiden.



Werden die Rockteile alle aneinander gelegt zugeschnitten, dann sollten die Nähte mit einer Ziernaht abgesteppt werden, um die schwungvolle Linie des Tellerocks zu betonen.



Alternativ alle Teile separat im Mustermix zuschneiden.

Für ein rationelles Zuschneiden können je sechs Lagen Stoff aufeinander gelegt werden. Dabei **zeigen alle rechten Stoffseiten nach oben**, so dass alle Rockteile und Saumstreifen in eine Richtung zugeschnitten werden.



Saumstreifen rechts auf rechts an die Unterkante der Rockteile stecken und nähen.



Nahtzugabe nach oben klappen, absteppen.



Dreiecke rechts auf rechts an die Oberkante der Rockteile stecken.

Dabei beachten: Die leicht abgerundete Seite ist die spätere Taille.



Bei den Dreiecken stehen dabei kleine Ecken über.



Dreiecke annähen.



Nahtzugabe in Richtung Dreieck legen und absteppen.

Auf diese Weise alle sechs Rockteile vorbereiten.



Rockteile rechts auf rechts aneinander nähen, dabei darauf achten, dass genau an der senkrechten Naht die Quernähte aufeinander treffen (siehe Blume).



Von der rechten Seite sollte möglichst die Längs- und Quernaht ohne Versatz durchlaufen.



Auf diese Weise alle Rockteile rechts auf rechts aneinander nähen und den Rock zum Ring schließen.



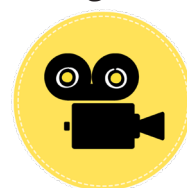
Alle Nahtzugaben zur Seite legen und absteppen.



Tailenbund nochmals mit der Taille abgleichen.



Wie der Bund ganz einfach mit festem Gummi genäht wird, zeigt dieses [VIDEO](#).



Da der Rock lange mit wächst, ist auch ein verstellbares Gummiband sinnvoll. Dafür den Bund rechts auf rechts legen und zum Ring schließen. 2 cm nähen, eine 2 cm Lücke lassen und weiter nähen.



Nahtzugaben zur Seite klappen und absteppen, es ist eine kleine Öffnung entstanden.



Die Nahtzugabe des Bundstreifens, die von der Öffnung weiter entfernt liegt, nach innen bügeln.



Die nicht gebügelte Seite **rechts auf links** auf den Rock stecken und nähen.



Bundstreifen nach außen umklappen und so feststecken, dass die gebügelte Kante die vorherige Naht knapp überdeckt.



Den Bund knappkantig festnähen.



Den Bund oben knappkantig absteppen und ggf. noch ein oder zweimal parallel durchsteppen, um einen in der Höhe passenden Tunnel für die Gummibandbreite zu erhalten.



Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel einziehen.



Die rechte Gummibandseite ca. 2 cm einklappen und so in den Tunnel schieben, dass die Faltkante am Tunnel liegt.



Einen Knopf durch alle Lagen annähen und das Gummiband damit fixieren.



Die andere Gummibandseite nach dem Anpassen der Taillenweite nach rechts klappen und festknöpfen. Dann wieder nach links klappen und erneut knöpfen. Das Gummibandende auf ca. 10 bis 12 cm einkürzen.



Das überstehende Gummibandende in die linke Tunnelseite stecken.



Bei Bedarf kann so der Gummizug immer wieder neu angepasst werden.



Den Saum versäubern und säumen oder einfassen.

Viele weitere Ideen zum Verarbeiten runder Säume zeigt das „[Runde Säume](#)“.

Fertig!



Am Bund ist ein Stern entstanden, weswegen der Rock seinen Namen bekam.



Mit aneinander gelegten Rockteilen und Saumrüsche bekommt der Rock wieder ein völlig neues Aussehen.



Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.